

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 1. Auflage .....	V
Vorwort zur 9. Auflage .....	VII
Autorenverzeichnis .....	IX
Im Einzelnen haben bearbeitet .....	XI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXXVII
Literaturverzeichnis .....	LV

<b>Einleitung Der Rechtsanwalt als Strafverteidiger .....</b>	<b>1</b>
A. Vorbemerkungen .....	2
B. Zur Geschichte der Strafverteidigung .....	3
I. Römisches und kanonisches Recht, Inquisitionsprozess und Carolina (CCC) .....	3
II. Die Entwicklung in Preußen im 18. Jahrhundert .....	4
III. Der reformierte Strafprozess und die RStPO von 1877 .....	4
IV. Der Verteidiger im Nationalsozialismus .....	5
V. Der Verteidiger in der DDR .....	6
C. Der Strafverteidiger – Freier Advokat, Organ, Beistand oder einseitiger Interessenvertreter? .....	6
I. Rechtsprechungsübersicht .....	6
II. Literaturübersicht .....	14
III. Einfluss des Verfassungsrechts und der Menschenrechtskonvention .....	18
D. Die Strafbarkeit des Verteidigers – Zulässiges und unzulässiges Verteidigerverhalten .....	25
I. § 261 StGB – Geldwäsche durch den Verteidiger .....	25
II. § 258 StGB – Strafvereitelung oder zulässige Strafverteidigung? .....	36
III. Aussagedelikte – Anstiftung und Beihilfe .....	40
IV. Der Parteiverrat – § 356 StGB .....	41
V. Sonstige »verteidigungsspezifische« Delikte .....	43
VI. Einzelfragen aus der täglichen Praxis .....	47
E. Verständigung mit anderen Verfahrensbeteiligten .....	53
I. Absprachen mit Staatsanwaltschaft und/oder Gericht .....	53
II. Absprachen mit Mitbeschuldigten und deren Verteidigern .....	55
F. Der Strafverteidiger und sein Vertreter .....	56
I. Wahlverteidiger .....	56
II. Pflichtverteidiger .....	56
G. Der Strafverteidiger und die »Sitzungspolizei« des Richters, §§ 176–178 GVG .....	57
I. § 176 GVG, Hausrecht, Durchsuchung von Verteidigern, Ordnung der Sitzung .....	57
II. §§ 177, 178 GVG .....	58
H. Die Ausschließung des Verteidigers, §§ 138a ff. StPO .....	58
I. Umfassende Geltung für Wahl- und Pflichtverteidiger .....	59
II. Die zur Ausschließung führenden Sachverhalte .....	59
III. Die Verdachtsskala des § 138a Abs. 1, 2 StPO .....	61
I. Haftung des Strafverteidigers .....	62
I. Beispiele mangelhafter Verteidigung .....	63
II. Grundzüge der Anwaltshaftung .....	66
III. Rechtsprechung .....	68
IV. Literatur .....	73
V. Verhaltensmaßregeln .....	74
J. Das Gesetz zur Modernisierung des Strafverfahrens .....	75
I. Befangenheit .....	75
II. Besetzung .....	75
III. Beweisantrag .....	76
IV. Fazit .....	76
K. Ausblick: Der Unternehmensverteidiger .....	77

<b>Abschnitt 1</b>	<b>Verteidigung in 1. Instanz</b>	<b>81</b>
<b>Kapitel 1</b>	<b>Verteidigung im Ermittlungsverfahren</b>	<b>81</b>
A.	Vorbemerkungen	81
B.	Mandatsübernahme	83
I.	Werbung	83
II.	Mandatsanbahnung und Strafprozessvollmacht	84
III.	Mandatsanbahnung bei inhaftierten Mandanten	87
IV.	Klärung der Honorarfrage	89
V.	Schriftliche Mandatsbedingungen	92
C.	Tätigkeit des Verteidigers im Ermittlungsverfahren	92
I.	Tätigkeit vor Einleitung eines Ermittlungsverfahrens	92
II.	Tätigkeiten im Innenverhältnis	93
III.	Tätigkeiten im Außenverhältnis	98
D.	Informationsverschaffung durch den Verteidiger	101
I.	Akteneinsicht	101
II.	Mandanteninformationen nach Akteneinsicht	105
III.	Eigene Ermittlungen des Strafverteidigers	107
E.	Weitere Verteidigeraktivitäten	114
I.	Festlegung des Verteidigungszieles	114
II.	Verteidigungsverhalten zur Erreichung des Verteidigungszieles	120
<b>Kapitel 2</b>	<b>Verteidigung im Zwischenverfahren</b>	<b>130</b>
A.	Grundlagen des Zwischenverfahrens	130
I.	Sinn und Zweck des Zwischenverfahrens	130
II.	Begrifflichkeiten und Gang des Verfahrens	131
III.	Anforderungen an die Mitteilung nach § 201 Absatz 1 Satz 1 StPO	131
IV.	Fristbestimmung, Anträge und Einwendungen	132
V.	Zuständigkeiten	133
B.	Verteidigung im Zwischenverfahren	133
I.	Einwendungen gegen die Eröffnung	134
II.	Verständigungsvorbereitung	137
III.	Nachermittlungen	137
C.	Rechtsmittel und Wiederholung in der Hauptverhandlung	139
D.	Nach der Entscheidung über die Eröffnung	139
I.	Ne bis in idem – Strafklageverbrauch bei Nichteröffnung	139
II.	Kein Rechtsmittel gegen den Eröffnungsbeschluss	140
III.	Möglichkeiten der Rücknahme eines Eröffnungsbeschlusses	140
IV.	Verfahrenseinstellung	140
V.	Beschwerde gegen Zurückweisung von Anträgen?	141
E.	Vorläufige Verfahrenseinstellung nach § 205 StPO	141
I.	Anwendungsbereich	141
II.	Voraussetzungen der Anordnung	141
III.	Wirkung der Verfahrenseinstellung	143
IV.	Beschwerde	143
F.	Einstellung nach § 206a Absatz 1 StPO	144
I.	Anwendungsbereich	144
II.	Feststellung eines Verfahrenshindernisses	144
III.	Anfechtbarkeit	145
IV.	Wirkung der Verfahrenseinstellung	145
G.	Die Sperrwirkung des § 211 StPO	146
I.	Bedeutung	146
II.	Wirkungen eines neuen Verfahrens	146
H.	Revision im Zusammenhang mit dem Zwischenverfahren	146
I.	Verletzung von Rechtsnormen des Zwischenverfahrens	146
II.	Fehlerhafte Anklage	147

III.	Fehlerhafte Ablehnung der vorläufigen Verfahrenseinstellung .....	148
IV.	Berücksichtigung von Verfahrensfehlern bei Strafzumessung .....	148
V.	Fehlerhafte Zuständigkeitsbestimmung .....	148
VI.	Neues Verfahren und Sperrwirkung .....	148
<b>Kapitel 3 Vorbereitung der Hauptverhandlung .....</b>		<b>150</b>
A.	Einleitung .....	150
B.	Grundlagen .....	151
C.	Die Basis jeglichen Verteidigerhandelns: Information .....	153
I.	Die Aktenlage .....	153
II.	Die Beweismittel .....	156
III.	Der Mandant .....	157
IV.	Eigenermittlungen .....	158
D.	Die Vorbereitung der Hauptverhandlung »nach Innen und Außen« .....	160
I.	Mandant und Einlassung .....	160
II.	Terminierungsfragen .....	168
III.	Beweiserhebung im Vorfeld der Hauptverhandlung .....	171
IV.	Vorarbeiten zur Zeugen- und Sachverständigenvernehmung in der Hauptverhandlung .....	181
V.	Vorarbeiten zu verfahrensrelevanten Rechtsfragen .....	184
VI.	Koordination und Kooperation .....	187
<b>Kapitel 4 Verteidigung in der Hauptverhandlung .....</b>		<b>192</b>
A.	Vorbemerkungen .....	193
B.	Die notwendige Verteidigung .....	193
I.	Allgemeines .....	193
II.	Die Generalklausel des § 140 Abs. 2 StPO .....	197
III.	Rückwirkende Beordnung eines Pflichtverteidigers .....	202
IV.	Entpflichtung des beigeordneten Verteidigers .....	202
C.	Sockelverteidigung .....	205
I.	Begriff und Umfang der Sockelverteidigung .....	205
II.	Zulässigkeit und Grenzen der Sockelverteidigung .....	206
D.	Verständigung .....	208
E.	Aktivitäten des Verteidigers zu Beginn der Hauptverhandlung .....	208
I.	Besetzungseinwand .....	208
II.	Zuständigkeitsrüge .....	213
III.	Befangenheitsgesuch .....	213
IV.	Anträge auf Aussetzung und Unterbrechung .....	225
F.	Öffentlichkeit der Hauptverhandlung .....	228
G.	Anwesenheitspflicht des Angeklagten .....	229
I.	Bagatellsachen .....	229
II.	Im Strafbefehlsverfahren .....	230
III.	Der zeitweilig abwesende Angeklagte .....	230
IV.	Vorübergehende Ausschließung des Angeklagten .....	231
V.	Zwangsmittel bei Nichterscheinen des Angeklagten .....	233
H.	Vernehmung des Angeklagten .....	235
I.	Zur Person .....	235
II.	Zur Sache .....	235
I.	Die Beweisaufnahme .....	239
I.	Reaktive Tätigkeiten des Verteidigers .....	240
II.	Aktive Tätigkeiten der Verteidigung .....	252
J.	Die Beweismittel .....	268
I.	Der Zeuge .....	268
II.	Urkundenbeweis .....	275
III.	Der Augenschein .....	280
IV.	Sachverständigenbeweis .....	282

Inhaltsverzeichnis

K. Besondere Probleme der Beweisaufnahme ..... 286

    I. Optische und akustische Identifikation von Personen ..... 286

    II. Audiovisuelle Zeugenvernehmungen ..... 292

L. Der Schlussvortrag ..... 296

    I. Allgemeines ..... 296

    II. Inhalt und Form des Schlussvortrags ..... 297

    III. Der Antrag ..... 298

M. Bedeutung der EMRK für das deutsche Strafverfahren. .... 299

    I. Allgemeines ..... 300

    II. Prozessrechte des Beschuldigten aus der Konvention ..... 300

    III. Rechtsbehelfe. .... 303

**Kapitel 5 Verteidigung gegen Zwangsmaßnahmen ..... 305**

A. Vorbemerkungen ..... 306

B. Körperliche Eingriffe ..... 307

    I. Körperliche Untersuchungen nach § 81a StPO ..... 307

    II. Erkennungsdienstliche Behandlung nach § 81b StPO. .... 310

    III. Unterbringung des Beschuldigten nach § 81 StPO ..... 312

C. DNA-Analyse, »genetischer Fingerabdruck«. .... 314

    I. Allgemeines ..... 314

    II. DNA-Analyse nach § 81e StPO ..... 315

    III. DNA-Analyse nach § 81g StPO ..... 316

    IV. Die molekulargenetische Reihenuntersuchung nach § 81h StPO ..... 319

D. Durchsuchung und Beschlagnahme ..... 320

    I. Durchsuchung. .... 320

    II. Beschlagnahme ..... 322

E. Überwachung des Post- und Telekommunikationsverkehrs ..... 324

    I. Postüberwachung. .... 324

    II. Telekommunikationsüberwachung – TKÜ ..... 325

F. Einsatz technischer Mittel ..... 327

    I. Abhören des nichtöffentlich gesprochenen Wortes in Wohnungen ..... 327

    II. Akustische Überwachung außerhalb von Wohnungen ..... 329

G. Verdeckte Ermittler, V-Personen und nicht offen ermittelnde Polizeibeamte ..... 329

    I. Verdeckte Ermittler, §§ 110a ff. StPO. .... 329

    II. Nicht offen ermittelnde Polizeibeamte (noeP) ..... 332

    III. V-Personen ..... 333

H. EncroChat, Anom, SkyECC ..... 334

**Kapitel 6 Recht der Untersuchungshaft nach Stichworten ..... 335**

Ablauf des Haftverfahrens ..... 337

    I. Haftbefehlsverfahren nach vorläufiger Festnahme ..... 338

    II. Verfahren bei Erlass eines Haftbefehls im Büroweg (Dezernatsverfahren) ..... 339

    III. Ablauf des Vorführtermins aufgrund Haftbefehls oder nach Festnahme. .... 340

    IV. Ablauf des Haftverfahrens vor dem nächsten Richter, § 115a StPO. .... 341

Absprachen im Haftverfahren. .... 342

Akteneinsicht im Haftverfahren ..... 342

Aktualisierung, Änderung, Umwandlung des Haftbefehls ..... 343

Anfechtungsmöglichkeiten. .... 344

    I. Übersicht über die Haftbefehlsarten und Rechtsschutz ..... 344

    II. Im Einzelnen ..... 344

Anklage, Haftbefehlserlass nach ..... 346

Anwesenheitsrechte ..... 347

Aussetzung des Vollzugs, § 116 StPO. .... 347

Bagatelldelikte ..... 347

Begründungsgebot/Begründungsdichte der Haftentscheidung ..... 347

Benachrichtigung durch den Richter, § 114c Abs. 2 StPO. .... 348

I.	Allgemein .....	348
II.	Verfahren .....	348
	Berufung, Haftzuständigkeit .....	349
	Beschleunigungsgebot .....	349
	Beschwerde .....	350
	Besetzung des Gerichtes bei Haftentscheidungen .....	350
I.	Übersicht .....	350
II.	Besetzung der Kollegialgerichte, Mitwirkung von Schöffen .....	351
	Beweisrecht .....	351
I.	Beweisantragsrecht .....	351
II.	In der mündlichen Haftprüfung .....	352
III.	Fehler und Folgen .....	353
	Doppelhaft .....	353
	Entscheidungsbefugnis des nächsten Richters, § 115a StPO .....	353
	Eröffnung des Haftbefehls .....	353
	Erweiterung des Haftbefehls .....	353
	Europäischer Haftbefehl (EuHB) .....	354
I.	Überblick .....	354
II.	Der Gang des Auslieferungshaftverfahrens .....	356
III.	Das Zulässigkeitsverfahren .....	360
IV.	Das Bewilligungsverfahren .....	362
V.	Sonderfälle Auslieferung deutscher Staatsangehöriger (§ 80 IRG) und Ausländer mit gewöhnlichem Inlandsaufenthalt (§ 83 Abs. 2 IRG) .....	363
VI.	Checkliste zum EuHB nach Alphabet .....	365
	Faires Verfahren/Waffengleichheit .....	374
	Flucht, Haftgrund .....	375
	Fluchtgefahr, Haftgrund .....	375
	Fehler und ihre Folgen .....	375
	Gesetzlicher Richter .....	376
	Haftaufhebungsantrag .....	376
	Haftbedingungen .....	376
I.	Haft- und vollzugsbedingte Beschränkungen nach Bundes- und Landesrecht .....	376
II.	Zuständigkeiten .....	377
III.	Anfechtung .....	377
	Haftbefehl, Eröffnung .....	378
	Haftbefehl, Form und Inhalt (§ 114 StPO) .....	379
I.	Form, § 114 Abs. 1 StPO .....	379
II.	Inhalt, § 114 Abs. 2 StPO .....	379
III.	Formfehler und Folgen .....	379
	Haftbefehl, § 112 StPO (Voraussetzungen) .....	380
I.	Abs. 1. Dringender Tatverdacht .....	380
II.	Abs. 2. Haftgründe .....	381
III.	Unverhältnismäßigkeit, Ausschlussgrund, § 112 Abs. 1 S. 2 StPO .....	384
	Haftbefehl, Wiederholungsgefahr/Sicherungshaft, § 112a StPO .....	386
I.	Katalogtaten (Anlasstaten) nach § 112a Abs. 1 Nr. 1 oder Nr. 2 StPO .....	387
II.	Katalogtaten (Anlasstaten) nach § 112a Abs. 1 Nr. 2 StPO; besondere zusätzliche Voraussetzung: Wiederholungsstat und schwerwiegende Beeinträchtigung der Rechts- ordnung .....	388
III.	Wiederholungsgefahr: hohe Wahrscheinlichkeit der Fortsetzung des erheblichen strafbaren Verhaltens (Katalog Abs. 1 Nr. 1 und 2) .....	388
	Haftbeschwerde, § 304 StPO .....	389
I.	Allgemein .....	389
II.	Zulässigkeit der Beschwerde .....	391
III.	Begründung .....	392
IV.	Muster Haftbeschwerde Verteidiger .....	393
	Haftfähigkeit .....	393
	Haftgrund der Tatschwere, § 112 Abs. 3 StPO .....	394
I.	Schwerkriminalität .....	394

# Inhaltsverzeichnis

II.	Haftgrund	394
III.	Verhältnismäßigkeit	394
Haftprüfung auf Antrag, § 117 Abs. 1 StPO		395
I.	Allgemein	395
II.	Zulässigkeit des Antrags	395
III.	Durchführung	396
IV.	Entscheidung	396
V.	Checkliste für die Verteidigung	396
VI.	Muster Haftprüfungsantrag Verteidiger	397
Haftprüfung von Amts wegen		398
Hauptverhandlung		398
Hauptverhandlungshaft, § 127b StPO		398
Informationsrecht und Begründungsgebot		400
Jugendverfahren		400
I.	Anwendungsbereich	400
II.	Anwendbarkeit des JGG auf Heranwachsende	400
III.	Haftvoraussetzungen nach §§ 112, 112a StPO	401
Mündliche Verhandlung in der Haftprüfung		401
Mündliche Verhandlung in der Beschwerde		402
Nächsterreichbarer Richter; Vorführung gem. § 115a StPO		402
OLG-Haftprüfung		404
Protokoll		404
Rechtliches Gehör		404
Reformatio in peius		404
Schadensersatzpflicht		404
Schutzschrift/Verteidigungsschrift		405
Sechsmonatshaftprüfung, OLG-Haftprüfung gem. §§ 121, 122 StPO		405
I.	Struktur und Anwendungsbereich	405
II.	Fristberechnung, Tatbegriff	406
III.	Gründe, Prüfprogramm	407
IV.	Verfahren	407
Sicherheitsleistung		408
Sitzungshaftbefehl, § 230 Abs. 2 Alt 2 StPO		409
Subsidiarität		409
Taktik		410
Überhaft, Doppelhaft, mehrere Haftbefehle, § 116b StPO		411
Umdeutung, prozessuale Überholung, Rechtskraft bei Verurteilung		412
Umwandlung des Haftbefehls		413
Ungehorsamshaftbefehl/Sitzungshaftbefehl		413
Unterbringungsbefehl, § 126a StPO		413
I.	Allgemein	413
II.	Haftprüfung, Beschwerde	414
III.	Jugendverfahren	414
Verbotene Vernehmungsmethoden, § 136a StPO		414
Verhältnismäßigkeit		415
Verdunkelungsgefahr		415
Verhandlungsfähigkeit		415
Verkündung (Eröffnung) des Haftbefehls, § 115 StPO		415
Vernehmung des Beschuldigten		415
Vernehmungsfrist nach Ergreifung aufgrund Haftbefehls, § 115 Abs. 2 StPO		416
Vernehmungsfrist nach vorläufiger Festnahme, § 128 StPO		417
Verschlechterungsverbot		417
Verständigung in Haftsachen		417
Verwertungsverbot		418
Vollzugsaussetzung, § 116 StPO		418
Vorführfrist		420
Vorführfrist und Ermittlungen, §§ 115, 128 StPO		420
Vorführung vor den Richter		421

Vorfürhetermin .....	421
Weitere Beschwerde, § 310 StPO .....	421
I. Verfahren .....	421
II. Verteidiger/Taktik .....	422
Zuständigkeiten für den Erlass von Haftentscheidungen im Verlauf des Strafverfahrens .....	422
Zweck der Untersuchungshaft .....	423
<b>Kapitel 7 Strafbefehlsverfahren .....</b>	<b>424</b>
A. Vorbemerkungen .....	424
B. Zulässigkeit .....	425
I. Allgemeines .....	425
II. Ordnungswidrigkeiten .....	425
III. Jugendstrafverfahren .....	426
IV. Verständigung .....	427
V. Nebenklage und Adhäsionsverfahren .....	429
C. Strafbefehlsantrag nach Eröffnung des Hauptverfahrens .....	430
D. Verteidigerbestellung .....	430
E. Der Strafbefehlsantrag .....	431
F. Verfahrensgang .....	432
G. Entscheidung über den Erlass eines Strafbefehls .....	432
I. Ablehnung des Erlasses des Strafbefehls .....	433
II. Anberaumung einer Hauptverhandlung .....	434
III. Erlass des Strafbefehls .....	434
IV. Weitere Entscheidungsmöglichkeiten .....	435
H. Zustellung des Strafbefehls .....	435
I. Allgemein .....	435
II. Zustellung an Ausländer .....	435
III. Im Übrigen .....	436
I. Einspruch gegen den Strafbefehl .....	436
I. Allgemeines .....	436
II. Einspruchsberechtigter .....	438
III. Art der Einlegung .....	438
IV. Beschränkung des Einspruchs .....	438
J. Durchführung der Hauptverhandlung nach Einspruch .....	440
I. Ablauf der Hauptverhandlung .....	440
II. Abwesenheit des Angeklagten von der Hauptverhandlung .....	440
III. Verwerfungsurteil .....	441
IV. Vereinfachtes Verfahren der Beweisaufnahme gemäß § 420 StPO .....	441
K. Rechtskraft des Strafbefehls und Wiederaufnahme des Verfahrens .....	442
L. Kritik am Strafbefehlsverfahren .....	443
<b>Kapitel 8 Das beschleunigte Verfahren .....</b>	<b>444</b>
A. Vorbemerkungen .....	444
B. Der Anwendungsbereich des beschleunigten Verfahrens, § 417 StPO .....	446
I. Der Zulässigkeitsrahmen .....	446
II. Formelle Voraussetzungen .....	446
III. Rücknahme des Antrages .....	447
IV. Materielle Voraussetzungen .....	447
C. Weitere Verfahrensvoraussetzungen, Durchführung der Hauptverhandlung, § 418 StPO .....	448
I. Hauptverfahren ohne Eröffnungsbeschluss .....	448
II. Durchführung der Hauptverhandlung .....	448
III. Ladung des Beschuldigten .....	449
IV. Verteidigerbestellung, § 418 Abs. 4 StPO .....	450
D. Weitere Reaktionsmöglichkeiten des Gerichtes, § 419 StPO .....	451
I. Weitere Eignungsprüfung des Gerichtes .....	451
II. Rechtsfolgenkompetenz .....	451

III.	Verfahrensbeendigung ohne Ablehnung des Antrages . . . . .	452
IV.	Ablehnung der Entscheidung im beschleunigten Verfahren, § 419 Abs. 2 StPO . . . .	452
E.	Durchführung der Hauptverhandlung im beschleunigten Verfahren, § 420 StPO . . . . .	453
F.	Rechtsmittel gegen Entscheidungen im beschleunigten Verfahren . . . . .	453
I.	Berufung . . . . .	453
II.	Revision. . . . .	454
 <b>Abschnitt 2 Verteidigung im Rechtsmittelverfahren. . . . .</b>		<b>455</b>
 <b>Kapitel 9 Berufung. . . . .</b>		<b>455</b>
A.	Wesen der Berufung: Zweite Tatsacheninstanz . . . . .	455
B.	Anfechtbares Urteil . . . . .	456
C.	Berufungsgerichte. . . . .	456
D.	Einlegung der Berufung. . . . .	456
I.	Annahmeberufung. . . . .	456
II.	Form . . . . .	459
III.	Adressat . . . . .	460
IV.	Frist. . . . .	460
V.	Begründung. . . . .	460
VI.	Unbestimmte Anfechtung . . . . .	460
VII.	Beschränkung der Berufung. . . . .	461
E.	Rücknahme und Verzicht. . . . .	464
I.	Rücknahme. . . . .	464
II.	Verzicht. . . . .	464
F.	Das Berufungsverfahren . . . . .	464
I.	Verfahren bis zur Berufungshauptverhandlung . . . . .	464
II.	Besonderheiten der Berufungshauptverhandlung. . . . .	464
III.	Antrags- und Entscheidungsmöglichkeiten . . . . .	465
IV.	Verbot der Schlechterstellung . . . . .	468
 <b>Kapitel 10 Revision . . . . .</b>		<b>469</b>
A.	Sinn und Zweck der Revision/Förmlichkeiten . . . . .	470
B.	Einlegung der Revision. . . . .	473
I.	Frist und Adressat . . . . .	473
II.	Form und Inhalt . . . . .	478
III.	Vollmacht . . . . .	481
IV.	Einlegung unbenannter Rechtsmittel und Wechsel des Rechtsmittels . . . . .	482
V.	Rücknahme und Verzicht . . . . .	484
C.	Revisionsbegründung . . . . .	490
I.	Frist. . . . .	490
II.	Form . . . . .	493
III.	Inhalt der Revisionsbegründung . . . . .	494
D.	Verhalten nach Verwerfung der Revision gemäß § 346 Abs. 1 StPO als unzulässig. . . . .	523
E.	Das Revisionsverfahren. . . . .	524
F.	Verhalten in der Hauptverhandlung vor dem Revisionsgericht . . . . .	529
G.	Gegenerklärung zum Antrag der Staatsanwaltschaft beim Revisionsgericht (= Generalbundesanwalt bzw. Generalstaatsanwalt) . . . . .	531
H.	Besonderheiten der Nebenklägerrevision . . . . .	533
I.	Besonderheiten der Entschädigung des Verletzten . . . . .	536
J.	Revision des Einziehungs- oder Verfallsbeteiligten . . . . .	537
K.	Revision im JGG-Verfahren . . . . .	537
L.	Einige Revisionsrügen in alphabetischer Reihenfolge (mit Rechtsprechungshinweisen und teilweise auch mit Mustern) . . . . .	538
I.	Absprache . . . . .	539
II.	Abwesenheit – Angeklagter . . . . .	539

III.	Abwesenheit – Staatsanwalt . . . . .	544
IV.	Abwesenheit – Urkundsbeamter (Protokollführer) . . . . .	545
V.	Abwesenheit – Verteidiger . . . . .	545
VI.	Annexzuständigkeiten des Revisionsgerichts . . . . .	546
VII.	Angeklagter – Belehrung, Schweigerecht . . . . .	547
VIII.	Angeklagter – Vernehmung . . . . .	548
IX.	Anklage – Unwirksamkeit, Fehlen . . . . .	550
X.	Anklage – Verlesung . . . . .	551
XI.	Aufklärungspflicht/Aufklärungsrüge . . . . .	551
XII.	Ausschluss – Richter, Schöffe . . . . .	554
XIII.	Befangenheit – Richter, Schöffe . . . . .	556
XIV.	Befangenheit – Staatsanwalt . . . . .	558
XV.	Beratung . . . . .	559
XVI.	Berufungsurteil . . . . .	559
XVII.	Beschlagnahme (Durchsuchung) . . . . .	560
XVIII.	Beschleunigtes Verfahren . . . . .	562
XIX.	Beschuldigter – Belehrung, Schweigerecht . . . . .	563
XX.	Beschuldigter – Belehrung, Verteidigerkonsultation . . . . .	564
XXI.	Beschuldigter – Vernehmung, verbotene Vernehmungsmethoden Gesetzesverletzung . . . . .	565
XXII.	Besetzung/Besetzungsrüge . . . . .	566
XXIII.	Beweisantrag . . . . .	568
XXIV.	Beweiswürdigung – allgemein . . . . .	570
XXV.	Beweiswürdigung – Schweigen, Angeklagter/Beschuldigter . . . . .	572
XXVI.	Beweiswürdigung – Schweigen, Zeuge . . . . .	573
XXVII.	Dolmetscher . . . . .	573
XXVIII.	Entscheidungsgründe, fehlende oder verspätete . . . . .	574
XXIX.	Eröffnungsbeschluss . . . . .	575
XXX.	Feststellungen (zur Tat im Urteil) . . . . .	576
XXXI.	Fragerecht . . . . .	577
XXXII.	Rechtliches Gehör, Anhörungsrüge § 356a StPO . . . . .	578
XXXIII.	Hauptverhandlung, Inbegriff . . . . .	580
XXXIV.	Hauptverhandlung, Vertagung . . . . .	581
XXXV.	Hinweispflicht . . . . .	582
XXXVI.	Letztes Wort . . . . .	584
XXXVII.	Öffentlichkeit . . . . .	585
XXXVIII.	Personalien, persönliche Verhältnisse . . . . .	587
XXXIX.	Pflichtverteidigerbestellung . . . . .	588
XL.	Plädoyer/Schlussvortrag . . . . .	589
XLI.	Rechtliche Würdigung (Schuldspruch) . . . . .	590
XLII.	Sachverständiger . . . . .	591
XLIII.	Strafantrag/Bejahung des besonderen öffentlichen Interesses an der Strafverfolgung . . . . .	593
XLIV.	Strafklageverbrauch/entgegenstehende Rechtshängigkeit/entgegenstehende Rechtskraft . . . . .	594
XLV.	Strafzumessung . . . . .	594
XLVI.	Tatprovokation . . . . .	596
XLVII.	Telefonüberwachung . . . . .	596
XLVIII.	Unmittelbarkeit und Mündlichkeit . . . . .	598
XLIX.	Urkundenbeweis . . . . .	599
L.	Urteil – allgemein . . . . .	601
LI.	Verfahrensverzögerung . . . . .	602
LII.	Verjährung . . . . .	603
LIII.	Verständigung (Absprache – Deal) . . . . .	604
LIV.	Verwertungsverbote . . . . .	608
LV.	Verteidigung, Beschränkung . . . . .	610
LVI.	Vorstrafen . . . . .	612
LVII.	Zeuge – audiovisuelle Vernehmung . . . . .	612
LVIII.	Zeuge – Auskunftsverweigerungsrecht . . . . .	613
LIX.	Zeuge – unterbliebene Ladung . . . . .	614

**Inhaltsverzeichnis**

LX.	Zeuge – Vereidigung .....	614
LXI.	Zeuge – Vernehmung .....	616
LXII.	Zeuge – Zeugnisverweigerungsrecht .....	617
LXIII.	Zuständigkeit .....	619
 <b>Abschnitt 3 Der Verteidiger in der Wiederaufnahme .....</b>		<b>623</b>
 <b>Kapitel 11 Einführung in das Wiederaufnahmeverfahren .....</b>		<b>623</b>
A.	Vorbemerkung .....	623
B.	Zum Umgang mit dem Mandanten .....	623
C.	Erste Vorüberlegungen .....	625
D.	Zum Umgang mit der Justiz. ....	626
 <b>Kapitel 12 Das Wiederaufnahmeverfahren in der Praxis .....</b>		<b>630</b>
A.	Analyse des Urteils als Voraussetzung eines Wiederaufnahmebegehrens .....	630
I.	Begründungsstruktur der Beweisführung .....	630
II.	Ziel des Wiederaufnahmegesuchs: Erschütterung der Beweisführung an einem zentralen Punkt .....	632
B.	Recherchematerial und Hilfsmittel des Verteidigers .....	637
C.	Präsentation des Wiederaufnahmeverbringens .....	640
 <b>Abschnitt 4 Verteidigung in der Strafvollstreckung .....</b>		<b>643</b>
 <b>Kapitel 13 Grundlagen .....</b>		<b>643</b>
A.	Begriffsbestimmung .....	643
B.	Rechtsgrundlagen .....	643
C.	Zuständigkeiten .....	645
I.	Vollstreckungsbehörde .....	645
II.	Strafvollstreckungskammer .....	646
III.	Gericht des ersten Rechtszugs .....	647
IV.	Jugendrichter .....	648
D.	Rechtsbehelfe und Rechtsmittel im Vollstreckungsverfahren .....	648
I.	Übersicht .....	648
II.	Antrag auf gerichtliche Entscheidung .....	649
III.	Aufsichtsbeschwerden .....	649
IV.	Sofortige Beschwerde .....	650
V.	(einfache) Beschwerde .....	650
VI.	Rechtsweg nach den §§ 23 ff. EGGVG .....	650
VII.	Weitere Aufsichtsbeschwerde .....	651
VIII.	Der Rechtsweg in Vollzugssachen .....	651
E.	Vollstreckbarkeit .....	653
F.	Gnadenmaßnahmen .....	654
G.	Zentralregister und Führungszeugnis .....	655
H.	Wahl- und Pflichtverteidigung, Prozesskosten- und Beratungshilfe .....	656
I.	Verteidigungsrechte .....	656
II.	Fälle notwendiger Verteidigung .....	658
 <b>Kapitel 14 Aufschub oder Unterbrechung der Vollstreckung .....</b>		<b>660</b>
A.	Vollstreckungsausstand bis zur Erledigung von Rechtsbehelfen .....	660
B.	Aufschub der Vollstreckung .....	660
C.	Unterbrechung der Vollstreckung .....	664
D.	Absehen von der Vollstreckung bei Auslieferung oder Ausweisung .....	665

<b>Kapitel 15 Freiheitsstrafen</b>	668
A. Ladung in die richtige Vollzugsanstalt	668
B. Berechnung der Strafzeit	670
I. Allgemeine Regeln	670
II. Anrechnung von Untersuchungshaft	672
III. Anrechnung im Ausland erlittener Haft	674
IV. Vollstreckung mehrerer Freiheitsstrafen	674
C. Aussetzung von Strafresten zur Bewährung	676
I. Verfahren	676
II. Materielle Voraussetzungen einer Aussetzung	679
III. Nebenentscheidungen im Rahmen der Reststrafenaussetzung	681
IV. Antragsmuster	681
D. Zurückstellung der Vollstreckung bei Betäubungsmittelabhängigkeit	682
E. Verteidigung im Verfahren über den Bewährungswiderruf	684
I. Widerrufsgründe	684
II. Zurückforderung und Anrechnung von Leistungen	686
III. Widerrufsverfahren	686
 <b>Kapitel 16 Freiheitsentziehende Maßregeln und Führungsaufsicht</b>	688
A. Allgemeines	688
B. Gerichtliches Verfahren	689
C. Unterbringung neben Freiheitsstrafe	690
I. Vollstreckungsreihenfolge	690
II. Anrechnung auf die Freiheitsstrafe	692
D. Aussetzung und Erledigung der Maßregel	693
I. Aussetzung der Unterbringung zur Bewährung	693
II. Erledigung von Maßregeln	694
E. Führungsaufsicht	697
 <b>Kapitel 17 Geldstrafen</b>	699
A. Zahlungserleichterungen	699
B. Beitreibung der Geldstrafe	700
C. Ersatzfreiheitsstrafe	702
I. Anordnung und Vollstreckung	702
II. Abwendung der Vollstreckung	704
 <b>Kapitel 18 Fahrverbot und Führerscheinentzug</b>	706
A. Fahrverbot	706
B. Entziehung der Fahrerlaubnis	708
 <b>Kapitel 19 Vollstreckung von Einziehungsentscheidungen</b>	710
A. Überblick	710
B. Vorläufige Sicherungsmaßnahmen	710
I. Die Vollziehung von Beschlagnahme und Arrest	711
II. Wirkungen der Vollziehung	711
C. Vollstreckungsverfahren	713
I. Schutz vor doppelter Inanspruchnahme	714
II. Unverhältnismäßigkeit	714
III. Wegfall der Bereicherung	715
IV. Wiederaufnahme der Vollstreckung	716
V. Durchsetzung und Rechtsschutz	716

<b>Abschnitt 5</b>	<b>Verteidigung in speziellen Verfahren</b>	<b>719</b>
<b>Kapitel 20</b>	<b>Kapitalstrafsachen</b>	<b>719</b>
A.	Vorbemerkung	719
B.	Kriminologie zu Tötungsdelikten	720
C.	Mandatsaufnahme	721
D.	Die Aktenbearbeitung	725
I.	Akteneinsicht	725
II.	Spurenakten	727
E.	Die Einlassung des Angeklagten	728
F.	Die Vorbereitung der Hauptverhandlung	730
G.	Der Umgang mit den Medien	732
H.	Der Sachverständige in Kapitalstrafsachen	733
I.	Die Tötungsdelikte im Einzelnen	739
I.	Merkmale gem. § 211 StGB	739
II.	Motivbündel	746
III.	Motivationsbeherrschungskompetenz und Bewusstsein	746
IV.	Mittäterschaft	747
V.	Anwendung von § 49 Abs. 1 StGB bei § 211 StGB	749
VI.	Hemmschwellentheorie	750
VII.	Tötung auf Verlangen	752
VIII.	Bewusste Selbstgefährdung	753
IX.	§ 57a StGB	753
X.	Totschlag in einem minder schweren Fall	754
XI.	Besonders schwerer Fall des Totschlages i.S.d. § 212 Abs. 2 StGB	755
XII.	Körperverletzung mit Todesfolge (§ 227 StGB)	756
XIII.	Minder schwerer Fall der Körperverletzung mit Todesfolge	757
XIV.	Versuch bei vorsätzlichen Straftaten gegen das Leben	757
XV.	Bedingter Tötungsvorsatz	758
XVI.	Hinweispflicht gem. § 265 StPO	759
XVII.	Widerspruchslösung	759
XVIII.	Die Frage der Beurteilung der Schuldfähigkeit gem. §§ 20, 21 StGB	760
J.	Die Tatortarbeit	766
I.	Tatortarbeit und kriminaltechnische Untersuchungen	766
II.	Tatortarbeit und Spurensicherung	768
<b>Kapitel 21</b>	<b>Verteidigung im Steuerstrafrecht</b>	<b>771</b>
A.	Einleitung	772
B.	Das steuerstrafrechtliche Verfahren	773
I.	Die Steuerfahndung	774
II.	Die Bußgeld- und Strafsachenstelle	776
III.	Das Außenprüfungsverfahren	776
IV.	Einleitung des Strafverfahrens	782
V.	Durchsuchung und Beschlagnahme	783
VI.	Zugriff auf Bankunterlagen	785
VII.	Beschlagnahme von EDV	785
VIII.	Zufallsfunde	786
IX.	Überwachung der Telekommunikation	786
X.	Rechtsschutz im Ermittlungsverfahren	787
XI.	Verwertungsverbote	791
C.	Steuerstrafaten	794
I.	Allgemeines	794
II.	Der Tatbestand	795
III.	Die besonders schweren Fälle (§ 370 Abs. 3 AO)	817
IV.	Die Verjährung	821
V.	Sonderfragen der Steuerhinterziehung	822

VI.	Selbstanzeige (§§ 371, 378 Abs. 3 AO) . . . . .	828
VII.	Strafmaß . . . . .	839
D.	Steuerordnungswidrigkeiten . . . . .	840
I.	Leichtfertige Steuerverkürzung . . . . .	840
II.	Sonstige Steuerordnungswidrigkeiten . . . . .	841
III.	Unbefugte Hilfe in Steuersachen . . . . .	845
<b>Kapitel 22 Verteidigung in Betäubungsmittelstrafsachen . . . . .</b>		<b>847</b>
A.	Vorbemerkungen . . . . .	847
B.	Der Erstkontakt mit dem Mandanten . . . . .	847
I.	Um welche Droge geht es? . . . . .	847
II.	Liegt Abhängigkeit vor? . . . . .	848
III.	Was wird dem Mandanten vorgeworfen und wie ist die Beweislage? Ziele der Verteidigung . . . . .	849
C.	Materielle und prozessuale Besonderheiten des Betäubungsmittelrechts . . . . .	850
I.	Einstellung wegen Geringfügigkeit/Absehen von Bestrafung, §§ 153, 153a StPO und §§ 31a, 29 Abs. 5 BtMG . . . . .	850
II.	Therapie statt Strafe, die §§ 35 ff. BtMG. . . . .	852
III.	Die Kronzeugenregelung des § 31 BtMG . . . . .	860
IV.	Der Einsatz von V-Leuten und Verdeckten Ermittlern (VE), weitere verdeckte Ermittlungsmethoden . . . . .	863
V.	Der Begriff der nicht geringen Menge . . . . .	865
VI.	Der Begriff des Handeltreibens . . . . .	866
VII.	Weitere begriffliche Besonderheiten: Bande, unechte Betäubungsmittel, Bewertungseinheit, Einfuhr, Weltrechtsprinzip, Wiederholungsgefahr als Haftgrund . . . . .	868
VIII.	Straflosigkeit des Konsums. Wann liegt Besitz vor? . . . . .	869
IX.	Sonstige spezielle Folgen einer Verurteilung wegen BtM-Umgang . . . . .	870
<b>Kapitel 23 Verteidigung in Verkehrsstraf- und -ordnungswidrigkeitensachen . . . . .</b>		<b>874</b>
A.	Verkehrsstrafsachen . . . . .	876
I.	Straßenverkehrsrechtliche relevante Straftatbestände . . . . .	876
II.	Ahndung von straßenverkehrsrechtlichen Straftaten . . . . .	923
B.	Verkehrsordnungswidrigkeiten . . . . .	942
I.	Ausgewählte Tatbestände . . . . .	942
II.	Verjährung (§ 31 ff. OWiG) . . . . .	958
III.	Die Sanktionen im Bereich der Ordnungswidrigkeiten . . . . .	960
IV.	Verfahren bei der Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten . . . . .	968
V.	Der Verteidiger im Ordnungswidrigkeitenverfahren . . . . .	985
C.	Prozessuale Besonderheiten in Verkehrsstrafsachen . . . . .	987
I.	Der Sachverständigenbeweis . . . . .	987
II.	Absprachen im Straßenverkehrs-Ordnungswidrigkeitenverfahren . . . . .	989
III.	Rechtsmittel gegen Urteile in Straßenverkehrssachen . . . . .	989
IV.	Verwertungsverbote in Verkehrsstrafsachen . . . . .	990
V.	Entschädigung bei rechtswidrigen Maßnahmen. . . . .	1000
VI.	Beweiskraft rechtskräftiger Strafurteile im Zivilprozess . . . . .	1001
V.	Registerrechtliche Probleme im Bereich des Straßenverkehrsrechts . . . . .	1001
<b>Kapitel 24 Wirtschaftsstrafverfahren . . . . .</b>		<b>1005</b>
A.	Wirtschaftsstrafrecht . . . . .	1007
I.	Versuch einer Definition . . . . .	1007
II.	Rechtsquellen . . . . .	1009
III.	Bedeutung . . . . .	1010
IV.	Einbeziehung des Ordnungswidrigkeitenrechts . . . . .	1010
V.	Ausklammerung des Steuer- und Umweltstrafrechts . . . . .	1010
B.	Wirtschaftsstrafverfahren . . . . .	1011

# Inhaltsverzeichnis

I.	Strafrechtliche Unternehmensberatung in Wirtschaftsstrafsachen	1011
II.	Vertretung und Beratung vor dem Ermittlungsverfahren	1013
III.	Die Verteidigung im Ermittlungsverfahren	1015
C.	Materielles Wirtschaftsstrafrecht	1040
I.	Täter und Teilnehmer	1040
II.	Kernbereiche des materiellen Wirtschaftsstrafrechts	1044
III.	Weitere ausgewählte Bereiche des materiellen Wirtschaftsstrafrechts	1116
IV.	Die Sanktionen gegen den Täter und das Unternehmen	1147
D.	Außerstrafrechtliche Folgen	1152
I.	Registereintragung und Mitteilungen	1152
II.	Berufliche Folgen	1153
III.	Außerberufliche Folgen	1158
IV.	Haftung	1158
V.	Folgen für das Unternehmen	1158
<b>Kapitel 25 Sexualstrafverfahren</b>		<b>1160</b>
A.	Vorbemerkung	1160
I.	Statistische Betrachtung	1162
II.	Pressearbeit	1163
III.	Zwischenfazit	1164
B.	Besonderheiten im Mandantenkontakt	1164
I.	Allgemeines	1164
II.	Besonderheiten bei Sexualvorwürfen	1165
C.	Verfahrensfragen	1173
I.	Allgemein	1173
II.	Ermittlungsverfahren und Zwischenverfahren	1175
III.	Hauptverfahren und -verhandlung	1181
IV.	Rechtsmittel	1194
V.	Strafvollstreckung	1195
D.	»Gegenspieler«	1196
I.	Nebenklage	1196
II.	Opferschutz und Opferbegleitung, Zeugenschutz	1196
E.	Besondere Methoden, Beweise und Beweisindizien einzuordnen	1199
I.	Allgemein	1199
II.	Erkenntnisse naturwissenschaftlicher Forschung	1199
III.	Aussagepsychologische Begutachtung	1200
IV.	Polygraf	1201
F.	Besonderheiten im materiellen Sexualstrafrecht	1201
I.	Allgemeines und Prognose	1201
II.	Missbrauchsdelikte (§§ 174–176e, 182 StGB)	1203
III.	Sexuelle Nötigung – Vergewaltigung (§§ 177, 178 StGB)	1203
IV.	Prostitutionsdelikte (§§ 180a, 181, 184f, 184g StGB)	1205
V.	Pornografiedelikte (§§ 184–184e StGB)	1205
VI.	Sexuelle Handlungen (§§ 180, 183, 183a StGB)	1206
VII.	(Sexuelle) Belästigung u. a. (§§ 184i–184l StGB)	1206
<b>Kapitel 26 Jugendstrafverfahren</b>		<b>1209</b>
A.	Vorbemerkung	1210
B.	Alter des Mandanten und Anwendung des JGG	1212
I.	Alter bei Begehung der Tat	1212
II.	Kind	1212
III.	Jugendlicher	1212
IV.	Heranwachsender	1216
C.	Das Mandatsverhältnis	1220
I.	Verteidiger im Jugendstrafverfahren	1220
II.	Mandatsbegründung und Vergütung	1221

III.	Die Rolle der Familie. ....	1227
D.	Verteidigung im Ermittlungsverfahren. ....	1228
I.	Die weiteren Beteiligten. ....	1228
II.	Vorläufige Anordnungen über die Erziehung und einstweilige Unterbringung, § 71 JGG. ....	1232
III.	Untersuchungshaft. ....	1233
IV.	Möglichkeiten der Verfahrensbeendigung im Ermittlungsverfahren. ....	1239
E.	Verteidigung im Zwischenverfahren. ....	1243
F.	Die Hauptverhandlung. ....	1244
I.	Zuständigkeiten und Besetzung. ....	1244
II.	Vorbereitung der Hauptverhandlung. ....	1245
III.	In der Hauptverhandlung. ....	1248
G.	Rechtsmittel. ....	1273
H.	Vollstreckung und Vollzug. ....	1275
I.	Register. ....	1277

## Abschnitt 6 Vertretung des Verletzten und des Zeugen ..... 1279

<b>Kapitel 27</b>	<b>Klageerzwingungsverfahren. ....</b>	<b>1279</b>
A.	Bedeutung des Klageerzwingungsverfahrens. ....	1279
B.	Aufbau und die Struktur des Klageerzwingungsverfahrens. ....	1281
I.	Abschlussentscheidung. ....	1281
II.	Beschwerde. ....	1291
III.	Klageerzwingungsantrag. ....	1294
C.	Sachliche Voraussetzungen. ....	1294
D.	Persönliche Voraussetzungen. ....	1295
I.	Antrag. ....	1295
II.	Verletzteneigenschaft. ....	1296
III.	Einzelfälle. ....	1297
IV.	Prozessfähigkeit. ....	1301
E.	Beschwerde an den Vorgesetzten der Staatsanwaltschaft. ....	1301
I.	Der Vorgesetzte der Staatsanwaltschaft. ....	1301
II.	Einlegung der Beschwerde. ....	1302
F.	Antrag auf gerichtliche Entscheidung. ....	1303
I.	Form. ....	1303
II.	Frist. ....	1304
III.	Inhalt des Antrags. ....	1305
IV.	Checkliste für die Tätigkeit des Verteidigers. ....	1308
V.	Muster eines Antrags auf gerichtliche Entscheidung gem. § 172 Abs. 2 StPO. ....	1309
G.	Entscheidung des Gerichts. ....	1311
I.	Verfahrensgang. ....	1311
II.	Beschluss des Gerichts. ....	1312
H.	Wiederholung des Klageerzwingungsverfahrens. ....	1318

<b>Kapitel 28</b>	<b>Nebenklage. ....</b>	<b>1319</b>
A.	Einleitung. ....	1319
I.	Entwicklung. ....	1319
II.	Kritik. ....	1321
B.	Grundlagen. ....	1322
C.	Nebenklageverfahren. ....	1323
I.	Der Kreis der Anschlussberechtigten. ....	1323
II.	Die Anschlussklärung. ....	1327
III.	Verfahrensrechte des Verletzten und des Nebenklägers. ....	1332
IV.	Rechtsmittel gegen Urteile. ....	1340
V.	Kostentragung. ....	1344

**Inhaltsverzeichnis**

**Kapitel 29 Adhäsionsverfahren** ..... 1347

A. Grundlagen ..... 1347

B. Das Adhäsionsverfahren ..... 1348

    I. Adhäsionsantrag ..... 1348

    II. Rechte des Adhäsionsklägers zur Durchsetzung seines Anspruchs im Hauptverfahren ..... 1352

    III. Die Entscheidung des Gerichts ..... 1353

    IV. Kostenentscheidung ..... 1356

**Kapitel 30 Der Zeugenbeistand** ..... 1357

A. Grundlagen ..... 1357

B. Aufgaben des Zeugenbeistands ..... 1361

    I. Aufgaben vor Beginn der Vernehmung ..... 1361

    II. Aufgaben des Zeugenbeistands während der Vernehmung ..... 1365

C. Rechte des Zeugenbeistands ..... 1367

    I. Anwesenheitsrechte außerhalb der Vernehmung des Zeugen ..... 1367

    II. Akteneinsichtsrecht ..... 1368

D. Der Ausschluss des Zeugenbeistandes ..... 1369

    I. Gesetzliche Grundlage ..... 1369

    II. Ausschlussgründe ..... 1369

    III. Verfahren ..... 1370

E. Praktische Fragen ..... 1370

    I. Ankündigung der Vertretung des Zeugen ..... 1370

    II. Platz des Zeugenbeistands im Sitzungssaal ..... 1371

    III. Tragen der Robe ..... 1371

    IV. Vertretung mehrerer Zeugen bzw. anderer Beteiligten ..... 1371

    V. Eigene Mitschriften ..... 1372

    VI. Beistandschaft bei Internal investigations ..... 1372

F. Kostenfragen und Beiordnung ..... 1373

**Abschnitt 7 Instanzübergreifende Fragen der Strafverteidigung** ..... 1377

**Kapitel 31 Vernehmung des Beschuldigten – Überblick über die Beweisverbote** ..... 1377

A. Begriff der Vernehmung ..... 1377

B. Funktion der Vernehmung ..... 1380

    I. Das Verhör im Inquisitionsprozess des gemeinen Rechts ..... 1380

    II. Die Reformdiskussion im 19. Jh. .... 1381

    III. Funktion der Vernehmung nach der RStPO von 1877 ..... 1382

    IV. Schranken der Inquisitionsfunktion ..... 1383

C. Ablauf der Vernehmung ..... 1386

D. Verstöße gegen Belehrungspflichten ..... 1390

    I. Fehler bei der Belehrung über die Aussagefreiheit ..... 1390

    II. Fehler bei der Belehrung über das Recht zur Verteidigerkonsultation ..... 1398

    III. Audiovisuelle Vernehmung ..... 1403

E. Verbotene Vernehmungsmethoden (§ 136a StPO) ..... 1403

    I. Grundlagen; Anwendungsbereich des § 136a StPO ..... 1403

    II. Einzelne Verbotstatbestände ..... 1405

    III. Reichweite des Verwertungsverbots ..... 1412

F. Fernwirkung? ..... 1412

G. Überblick ..... 1414

H. Anhang: Grundzüge der sog. Beweisverbotslehre ..... 1415

    I. Terminologie ..... 1415

    II. Gesetzliche Beweiserhebungs- und Beweisverwertungsverbote ..... 1417

    III. Außergesetzliche Beweiserhebungs- und Beweisverwertungsverbote ..... 1418

    IV. Verfügungsrecht des Beschuldigten ..... 1423

I. Anhang: Beweiserhebungs- und Beweisverwertungsverbote im Spiegel der Rechtsprechung ..... 1423

I.	Zeugenvernehmung . . . . .	1423
II.	Blutprobenentnahme . . . . .	1430
III.	Hausdurchsuchung . . . . .	1430
IV.	Beschlagnahme . . . . .	1431
V.	Überwachung der Telekommunikation . . . . .	1432
VI.	Längerfristige Observation . . . . .	1436
VII.	Aussagen des Beschuldigten in anderen Verfahren . . . . .	1436
VIII.	Erstreckung der Untersuchung auf nicht angeklagte Taten . . . . .	1437
IX.	Tagebücher . . . . .	1437
X.	Einsatz von V-Leuten . . . . .	1438
XI.	Einsatz von Verdeckten Ermittlern . . . . .	1439
XII.	Einsatz privater Unternehmen zur Überwachung des Straßenverkehrs . . . . .	1440
XIII.	Tilgungsreife Vorstrafen . . . . .	1440
XIV.	Rechtshilfe . . . . .	1440
<b>Kapitel 32 Verständigung im Strafprozess . . . . .</b>		<b>1441</b>
A.	Begriff und Entwicklung der Verständigung . . . . .	1442
B.	Häufigkeit von und Gründe für Verständigungen . . . . .	1443
C.	Gefahren . . . . .	1444
D.	Zulässigkeit von Verständigungen de lege lata . . . . .	1445
I.	Gesetzliche Regelung durch das Verständigungsgesetz 2009 . . . . .	1445
II.	Ordnungsgemäßes Zustandekommen einer Verständigung . . . . .	1445
III.	Verständigungsgegenstand und -inhalt . . . . .	1447
IV.	Anforderungen an ein Geständnis . . . . .	1456
V.	Mitteilungs-, Belehrungs- und Dokumentationspflichten . . . . .	1458
VI.	Bindungswirkung und Beweisverwertungsverbot . . . . .	1464
VII.	Rechtsmittelverzicht . . . . .	1470
VIII.	Sonstiges . . . . .	1472
E.	Revision und sonstige Rechtsmittel und Rechtsbehelfe . . . . .	1477
I.	Berufung . . . . .	1477
II.	Revision . . . . .	1478
III.	Wiedereinsetzung in den vorigen Stand . . . . .	1482
IV.	Wiederaufnahme des Verfahrens . . . . .	1482
V.	Sonstiges . . . . .	1485
F.	Schadensersatzpflicht des Verteidigers . . . . .	1486
G.	Strafbarkeit der an einer Verständigung Beteiligten, insb. die des Strafverteidigers . . . . .	1487
I.	Strafbarkeitsrisiken für Amtsträger (Berufsrichter, Schöffe, Staatsanwalt) . . . . .	1487
II.	Strafbarkeitsrisiken für Strafverteidiger . . . . .	1492
H.	Neue Verteidigungsstrategien . . . . .	1494
I.	Verteidigung im Fall fehlgeschlagener Verständigungen . . . . .	1495
I.	Widerrufliche, abänderbare oder wiederholbare Prozesshandlungen . . . . .	1496
II.	Unwiderrufliche Prozesshandlungen . . . . .	1496
III.	Sonderfall: Nichteinhaltung staatsanwaltlicher Zusagen . . . . .	1497
J.	Bewertung und Ausblick . . . . .	1497
K.	Schlussbetrachtung . . . . .	1498
<b>Kapitel 33 Anklageschrift, Eröffnungsbeschluss und Urteil als Angriffspunkte der Verteidigung . . . . .</b>		<b>1499</b>
A.	Die Anklageschrift . . . . .	1500
I.	Allgemeines . . . . .	1500
II.	Der Anklagesatz . . . . .	1514
III.	Das wesentliche Ergebnis der Ermittlungen . . . . .	1528
IV.	Anträge . . . . .	1531
B.	Der Eröffnungsbeschluss . . . . .	1534
I.	Bedeutung des Zwischenverfahrens . . . . .	1534
II.	Der Eröffnungsbeschluss als Prozessvoraussetzung und Zäsurpunkt . . . . .	1545

# Inhaltsverzeichnis

III.	Nachholung fehlender Eröffnungsbeschlüsse .....	1547
IV.	Arten von Eröffnungsbeschlüssen .....	1548
V.	Ausnahmen von der Erforderlichkeit der Eröffnungsentscheidung .....	1549
VI.	Anhörungsrüge gegen den Eröffnungsbeschluss .....	1549
C. Das Urteil .....		1552
I.	Beanstandungsgegenstand .....	1552
II.	Tatsachenfeststellungen .....	1561
III.	Mitteilung der Beweiswürdigung .....	1567
IV.	Rechtliche Würdigung .....	1578
V.	Strafzumessung .....	1582
<b>Kapitel 34 Prozessualer Tatbegriff und Strafklageverbrauch .....</b>		<b>1592</b>
A. Allgemeines .....		1592
B. Begriffsbestimmung .....		1593
I.	Faktische Betrachtungsweise .....	1593
II.	Normative Betrachtungsweise .....	1594
III.	Prüfschema .....	1594
C. Verhältnis materielle Konkurrenzlehre und prozessuale Tat .....		1596
I.	Eine Handlung und Tateinheit .....	1596
II.	Handlungsmehrheit, Tadmehrheit .....	1599
D. Prozessuale Tat und Verfahrensabschnitte .....		1600
I.	Ermittlungsverfahren .....	1600
II.	Zwischenverfahren .....	1600
III.	Hauptverfahren, § 264 StPO .....	1600
IV.	Berufung .....	1601
V.	Revision .....	1602
VI.	Strafklageverbrauch .....	1602
E. Einzelfälle nach Stichworten .....		1603
I.	Anschlussdelikte .....	1603
II.	Ausländerrecht, Asyl, Auslieferung .....	1604
III.	Betäubungsmittelrecht .....	1604
IV.	Dauerstraftat .....	1605
V.	Einstellung nach §§ 153, 153a StPO .....	1605
VI.	Einstellung nach § 154 StPO und Beschränkung der Strafklage nach § 154a StPO ..	1606
VII.	Hinweis nach § 265 StPO .....	1606
VIII.	Konkretisierung .....	1606
IX.	Materielle Stufenverhältnisse .....	1607
X.	Nachtragsanklage, § 266 StPO .....	1607
XI.	Organisationsdelikte, kriminelle Vereinigung .....	1607
XII.	Serienstraftaten .....	1608
XIII.	Schöpfdefizit, § 264 StPO .....	1608
XIV.	Steuerrecht/Abgaben .....	1608
XV.	Straßenverkehr .....	1609
XVI.	Versuch, Rücktritt .....	1610
XVII.	Waffenrecht .....	1611
XVIII.	Wahlfeststellung .....	1611
XIX.	Zäsurwirkung .....	1612
<b>Kapitel 35 Strafzumessung und Rechtsfolgenverteidigung .....</b>		<b>1613</b>
A. Einführung .....		1614
I.	Die Strategie .....	1615
II.	Verständigung (Vereinbarung – Deal) .....	1619
B. Schuldstrafrecht .....		1640
I.	Strafe setzt Schuld voraus .....	1640
II.	Schuldfähigkeit bei Alkoholisierung .....	1641
III.	Schuldfähigkeit und Drogen .....	1652

C.	Das Strafsystem des StGB . . . . .	1653
I.	Einzelfreiheitsstrafe . . . . .	1654
II.	Lebenslange Freiheitsstrafe . . . . .	1655
III.	Geldstrafe (§§ 40 ff. StGB) . . . . .	1658
IV.	Gesamtstrafe (§§ 53, 54 StGB) . . . . .	1660
V.	Nachträgliche Gesamtstrafe (§ 55 StGB) . . . . .	1662
VI.	Geldstrafe neben Freiheitsstrafe (§ 41 StGB) . . . . .	1667
VII.	Straftaten ohne echte Sanktion . . . . .	1669
VIII.	Maßregeln der Besserung und Sicherung . . . . .	1671
IX.	Strafaussetzung zur Bewährung . . . . .	1711
X.	Einziehung (Vermögensabschöpfung) . . . . .	1719
D.	Strafzumessung allgemein . . . . .	1729
I.	Grundlagen . . . . .	1729
II.	Strafrahmen . . . . .	1731
III.	Die Strafe als solche . . . . .	1736
E.	Einzelprobleme bei der Strafzumessungsverteidigung . . . . .	1743
I.	Verstoß gegen das Doppelverwertungsverbot . . . . .	1743
II.	Verteidigungsverhalten – Behandlung des Tatopfers . . . . .	1745
III.	Aufklärungshilfe . . . . .	1749
IV.	Nachtatverhalten . . . . .	1753
V.	Folgen der Tat bei Täter und Tatopfer . . . . .	1754
VI.	Schadenswiedergutmachung – Täter-Opfer-Ausgleich . . . . .	1756
VII.	Vorstrafen . . . . .	1761
VIII.	Noch nicht abgeurteilte Taten – eingestellte Taten – verjährte Taten . . . . .	1762
IX.	Vergleich mit Mittätern . . . . .	1764
X.	Generalprävention . . . . .	1766
XI.	Verfahrensdauer – Beschleunigungsgebot . . . . .	1766
XII.	Mitverschulden . . . . .	1773
XIII.	Ausländer als Straftäter . . . . .	1774
XIV.	Strafzumessung und Einziehung . . . . .	1775
XV.	Strafzumessung und Schuldfähigkeit . . . . .	1776
XVI.	Strafzumessung und Untersuchungshaft . . . . .	1777
XVII.	Strafe und Maßregel . . . . .	1778
XVIII.	Strafzumessung und eine Mehrheit von Taten . . . . .	1779
XIX.	Besonderheiten bei einigen Straftatbeständen . . . . .	1779
F.	Prozessuale Fragen . . . . .	1796
I.	Ermittlungsverfahren . . . . .	1796
II.	Die Vorbereitung der Hauptverhandlung im Allgemeinen . . . . .	1797
III.	Hauptverhandlung . . . . .	1797
IV.	Rechtsmittel . . . . .	1798
<b>Kapitel 36 Entschädigung für Strafverfolgungsmaßnahmen . . . . .</b>		<b>1803</b>
A.	Grundlagen . . . . .	1803
B.	Entschädigung . . . . .	1804
I.	Anspruchsberechtigte . . . . .	1804
II.	Entschädigungsanspruch . . . . .	1805
C.	Grundverfahren . . . . .	1811
I.	Grundverfahren nach Entscheidung der Staatsanwaltschaft (§ 9 StrEG) . . . . .	1811
II.	Grundverfahren bei Entscheidung des Gerichts (§ 8 StrEG) . . . . .	1812
D.	Betragsverfahren . . . . .	1813
I.	Belehrung . . . . .	1813
II.	Antrag . . . . .	1813
III.	Entscheidung . . . . .	1814
IV.	Höhe des Anspruchs . . . . .	1814
V.	Aufrechnung und Auszahlung . . . . .	1816

Abschnitt 8 Sachverständige. . . . . 1817

**Kapitel 37 Der Sachverständige im Strafprozess . . . . . 1817**

A. Einführung. . . . . 1818

B. Die Person des Sachverständigen . . . . . 1819

    I. Abgrenzung. . . . . 1819

    II. Wer kann Sachverständiger werden? . . . . . 1823

C. Wann ist die Zuziehung eines Sachverständigen erforderlich?. . . . . 1824

    I. Zuziehung von Gesetzes wegen . . . . . 1824

    II. Nicht ausreichende Sachkunde des Tatrichters. . . . . 1824

    III. Sachverständiger als ungeeignetes Beweismittel . . . . . 1830

D. Das Sachverständigengutachten . . . . . 1832

    I. Anwendbare Vorschriften. . . . . 1832

    II. Behördliche Zeugnisse und Gutachten, § 256 StPO . . . . . 1833

    III. Grundlagen zur Anfertigung des Gutachtens. . . . . 1835

E. Der Aufgabenbereich des Sachverständigen – seine Stellung im Strafverfahren – insbesondere Pflichten und Rechte des (psychiatrischen) Sachverständigen. . . . . 1839

    I. Aufgabenbereich des Sachverständigen . . . . . 1839

    II. Psychiatrische Sachverständige. . . . . 1841

    III. Belehrungspflichten des Sachverständigen . . . . . 1841

    IV. Durchführung der Exploration . . . . . 1843

    V. Haftung des Sachverständigen . . . . . 1844

F. Der Sachverständige in der Hauptverhandlung . . . . . 1845

    I. Rechtsstellung . . . . . 1845

    II. Leitung des Sachverständigen (§§ 78, 238 StPO) . . . . . 1845

    III. Die Anwesenheit des Sachverständigen in der Hauptverhandlung. . . . . 1847

    IV. Vereidigung. . . . . 1847

    V. Der weitere Sachverständige . . . . . 1848

    VI. Der selbstgeladene Sachverständige . . . . . 1849

    VII. Der Strafverteidiger und der Sachverständige. . . . . 1852

G. Der Beweisanspruch auf Zuziehung eines Sachverständigen . . . . . 1860

    I. Allgemein . . . . . 1860

    II. Ablehnung eines Beweisanspruches auf Zuziehung eines Sachverständigen . . . . . 1862

    III. Eigene Sachkunde des Gerichts . . . . . 1863

    IV. Zuziehung eines weiteren Sachverständigen (§ 244 Abs. 4 S. 2 StPO). . . . . 1864

    V. Der Antrag auf Vernehmung des selbstgeladenen Sachverständigen. . . . . 1866

H. Der Sachverständige und das Plädoyer des Verteidigers . . . . . 1866

I. Der Sachverständige und das Urteil . . . . . 1867

    I. Eigene Urteilsbildung des Tatrichters. . . . . 1867

    II. Übernahme der Sachverständigen-Beurteilung durch Tatrichter . . . . . 1867

    III. Abweichung von Sachverständigengutachten. . . . . 1868

    IV. Feststellung der bedeutsamen Tatsachen . . . . . 1869

    V. Glaubwürdigkeitsgutachten. . . . . 1878

    VI. Die rechtlichen Voraussetzungen von Prognosegutachten . . . . . 1882

J. Revisionsrügen im Zusammenhang mit der Heranziehung von Sachverständigen . . . . . 1884

    I. Sachrüge . . . . . 1884

    II. Verfahrensrügen. . . . . 1887

**Kapitel 38 Forensische Psychiatrie . . . . . 1894**

A. Definitionen. . . . . 1894

    I. Historisches. . . . . 1894

    II. Juristischer und medizinischer Krankheitsbegriff. . . . . 1895

B. Strafrecht . . . . . 1896

    I. Schuldunfähigkeit und verminderte Schuldfähigkeit . . . . . 1896

    II. Qualitätsstandards von Begutachtungen . . . . . 1910

    III. Jugendrecht . . . . . 1911

    IV. Maßregeln der Besserung und Sicherung. . . . . 1912

C.	Rückfallprognosen .....	1924
D.	Weiterführende Literatur .....	1928
<b>Kapitel 39 Aussagepsychologische Begutachtung.</b> .....		1931
A.	Grundlagen .....	1931
I.	Historisches .....	1932
II.	Gegenstand der aussagepsychologischen Begutachtung .....	1933
B.	Die aussagepsychologische Konstrukttrias .....	1934
I.	Aussagetüchtigkeit und Aussagekompetenz .....	1934
II.	Aussagevalidität .....	1939
III.	Aussagequalität .....	1947
C.	Begutachtungsprozess und diagnostisches Vorgehen .....	1953
I.	Fallspezifische Hypothesenbildung .....	1953
II.	Untersuchungsmethoden .....	1955
III.	Explorationstechnik und Befragungsmethoden .....	1956
IV.	Zur Durchführung der »Merkmalsorientierten Inhaltsanalyse« .....	1959
D.	Methodenkritische Auseinandersetzung mit aussagepsychologischen Gutachten .....	1961
I.	Überprüfungsmöglichkeiten des Gutachtens durch die Verteidigung .....	1961
II.	Einholung eines methodenkritischen Gutachtens .....	1962
E.	Literatur .....	1964
I.	Weiterführende Literaturempfehlungen .....	1964
II.	Verzeichnis der zitierten Literatur .....	1964
<b>Kapitel 40 Forensische Sprach- und Signalverarbeitung.</b> .....		1966
A.	Einführung .....	1966
I.	Grundlagen der Sprachproduktion .....	1968
II.	Sprechen und Fingerabdrücke .....	1969
III.	Plastizität des Vokaltrakts .....	1969
IV.	Sprechen als Verhalten .....	1969
V.	Forensische Randbedingungen .....	1970
B.	Aufgabenbereiche forensischer Sprach- und Signalverarbeitung .....	1973
I.	Stimmenanalyse .....	1973
II.	Stimmenvergleich .....	1975
III.	Beurteilung von Zeugenaussagen/akustische Wahlgegenüberstellungen .....	1984
IV.	Spracherkennung/Sprachverbesserung (speech enhancement) .....	1985
V.	Analyse nichtsprachlicher Ereignisse .....	1986
VI.	Tonträgerauthentisierung .....	1986
VII.	Lügendetektion und Persönlichkeitstests auf Basis sprachlicher Äußerungen .....	1986
C.	Checkliste zur Beurteilung der Qualität forensisch-phonetischer Gutachten und Gutachter/Innen .....	1987
D.	Literatur .....	1989
<b>Abschnitt 9 Strafverteidigung und Medien</b> .....		1991
<b>Kapitel 41 Wie unabhängig ist die Justiz – von den Medien?</b> .....		1991
A.	»Wir Richter sind auch nur Menschen« .....	1991
B.	Über den Umgang mit den Medien .....	1992
I.	Die Rolle der Verteidiger .....	1992
II.	Richter als »Mitglieder der Volksmeinung«? .....	1993
III.	Der gegenseitige Nutzwert .....	1993
IV.	Die »stillen Verteidiger« .....	1994
V.	Die Rolle der Journalisten .....	1994
VI.	Die Rolle der Richter .....	1995
VII.	Das Klima im Gerichtssaal .....	1996
C.	Leitsatzartige Befragungs-Auswertung .....	1996

<b>Kapitel 42</b>	<b>Strafprozesse im Rampenlicht.</b>	1997
A.	Strafverfahren im Spiegel der Medien.	1997
I.	Beispiel Peter Graf: Angeklagten-PR in der Bild-Zeitung.	1997
II.	Beispiel Jürgen Schneider: Ermittlungsbehörden unter Druck.	1998
III.	Beispiel »Liedermacher«: Öffentliche Bekanntgabe eines Persönlichkeitswandels.	1999
B.	Medienbilder im Spiegel der Gerichte.	1999
I.	»Autobahn-Raser«: Strafmilderung wegen »medialer Hetze«.	1999
II.	»Wormser Kinderschänder«: Verurteilung in den Medien, Freispruch vor Gericht.	1999
III.	Der Tod des jungen J.v.M: Ein von Medien und Justiz zugleich verurteilter Täter.	2000
IV.	Böttcher/Weimar: Medienberichterstattung mit Kurswechsel.	2000
C.	Warum Mandanten auch gegen Medieninszenierungen zu verteidigen sind.	2000
I.	Der Fall »Stephanie« in Dresden und die Empörung in der Boulevardpresse.	2001
II.	Der Fall eines ehemaligen Fernsehmoderators und eine hilflos den Medien ausgelieferte Nebenklägerin.	2002
III.	Der Fall »Kachelmann« und die Einmischung der Medien.	2002
D.	Die bildliche Versuchung: Wie Filme und Fotos im Strafprozess Medien und Zuschauer emotionalisieren.	2004
I.	Der Fall »Dennis« in Cottbus: Wie ein WDR-Fernsehfilm in der Hauptverhandlung auf Sendung ging.	2004
II.	Der »Jessica-Prozess« in Hamburg: Wie Fotos der Leiche Medien und Öffentlichkeit schockten.	2005
III.	Der Fall »Karolina« in Memmingen: Tatrekonstruktion per Video.	2006
IV.	Die Suggestivkraft von Video-Aufnahmen.	2006
V.	»Victory-Zeichen« & Co. und ihre Wirkung.	2007
VI.	Der Tod der Unschuldsumutung.	2007
<b>Abschnitt 10</b>	<b>Die Rechtsanwaltsvergütung.</b>	2009
<b>Kapitel 43</b>	<b>Die Kostengrundentscheidung als Grundlage der Vergütung.</b>	2009
A.	Vorbemerkung.	2010
B.	Kostenerstattung.	2010
I.	Die Kostenerstattung im Strafverfahren.	2011
II.	Kostenerstattung im Bußgeldverfahren.	2014
III.	Kostenerstattung nach StrEG.	2016
IV.	Rechtsmittel allein gegen Kostenentscheidungen.	2016
V.	Untergang des Auslagenerstattungspruchs durch Aufrechnung der Staatskasse.	2017
C.	Kostenfestsetzung.	2018
I.	Kostenfestsetzungsverfahren gem. § 464b StPO, § 103 ff. ZPO.	2018
II.	Vergütungsfestsetzungsverfahren nach § 11 RVG.	2023
III.	Vergütung des Pflichtverteidigers nach § 55 RVG.	2026
<b>Kapitel 44</b>	<b>Die Rechtsanwaltsvergütung.</b>	2030
A.	Der Vergütungsanspruch des Rechtsanwalts in Straf- und Bußgeldsachen.	2031
I.	Persönlicher Anwendungsbereich.	2032
II.	Besonderheiten für den Neben- und Privatklägervertreter.	2053
III.	Gebührenanspruch bei Verfahrensverbundung, Trennung und Verweisungen.	2053
IV.	Vertretung, mehrere Rechtsanwälte oder Auftraggeber.	2054
V.	Sachlicher Anwendungsbereich.	2055
B.	Die Gebührentabelle.	2056
I.	Gebührenarten, Zuschläge und Begriffe.	2059
II.	Gebührenansprüche im Vorverfahren und gerichtlichen Verfahren (VV 4100 ff.).	2062
III.	Gebühren in der Strafvollstreckung (VV 4200 ff.).	2072
IV.	Einzelaktivitäten (VV 4300 ff.).	2073
V.	Vergütung in Bußgeldverfahren (VV 5000 ff.).	2075
VI.	Vergütung in sonstigen Verfahren (VV 6000 ff.).	2077

VII.	Gebühren bei Verfahren nach dem Strafvollzugsgesetz.....	2078
VIII.	Gebühren im Verfahren vor dem Bundesverfassungsgericht.....	2078
IX.	Auslagen (VV 7000 ff.) .....	2078
C.	Durchsetzung des Vergütungsanspruchs.....	2085
I.	Vorschuss (§§ 9, 47 RVG).....	2085
II.	Schuldner des Gebührenanspruchs .....	2088
III.	Fälligkeit, Verjährung und Abrechnung .....	2088
<b>Kapitel 45 Weitere Hinweise .....</b>		<b>2089</b>
A.	Strafbarkeit des Verteidigers wegen falscher Abrechnung .....	2089
I.	Gebührenüberhebung – § 352 StGB.....	2089
II.	Betrug – § 263 StGB.....	2089
B.	Literaturhinweise .....	2089
Stichwortverzeichnis.....		2091